



Roc d'Azur 2010: Gendarmen oder Ganoven?

Herbstferien und 2 Wochen Sonne bei angenehmen 20° lockten die Rekordzahl von diesmal 45 Mainzer Freunden und Freundes-Freunden an die Cote d'Azur, die meisten mit Bike und/oder Laufschuhen für Training und Wettkämpfe gerüstet. Mit dabei waren u. a. die MRSV-Familien Bitz, Salzbrunn und Hankeln, sowie die Familien Nagel, Palm, „La-Le“ und Degenhardt.

Zum ersten Mal gemeldet für das Roc d'Azur-Hauptrennen war auch MRSVler Thomas Rossel aus Budenheim, nachdem Nachbar Tom ihn über Jahre zur Teilnahme „gequengelt“ hatte. Doch Thomas (und auch Roman Nagel) wurden noch vor dem Start zu den Pechvögeln des Events: Ganoven klauten Thomas' geliebtes Nicolai-Fully und Romans gerade 3 Wochen altes Cube-Geburtags-Hardtill aus dem abgeschlossenen Auto, was die zuvor sehr gute Rennstimmung natürlich erheblich drückte. Nachdem der erste Schock verdaut war, versprachen beide jedoch, 2011 einen neuen Anlauf zu nehmen und wiederzukommen. Ob die jeweiligen Anzeigen des Diebstahls bei der Polizei allerdings mehr als einen lächerlichen Betrag von der Hausratsversicherung bringen, darf bezweifelt werden. So beobachtete Tim zwei umherwandernde und sehr selbstbewusst auftretende Gestalten in Polizeiuniform !!, die mit einem (elektronischen?) Gegenstand in der Hand auf Autos deuteten, woraufhin nach Tim's Eindruck sich manche Fahrzeuge entriegelten. Also Leute: Vorsicht im nächsten Jahr!!



Tom Hankeln aufwärts

Zu den Rennen: Im 4.2 km –Lauf der breiten Altersklasse 2000-2002 konnte sich Tobias Hankeln (Jg. 2002) trotz Start aus der vorletzten Reihe immerhin auf Platz 62 von 215 Startern vorschieben und einem Massensturz 200 m nach dem Start geschickt ausweichen. Die Gonsenheimer Brüder Tim und Max Nagel (eigentlich Hockeyspieler) bestritten ihr erstes Mtb-Rennen überhaupt (6.2 km) und konnten durch engagierte Fahrweise die Plätze 151 und 200 unter 300 Startern erobern. Tim Hankeln (MRSV) und sein Freund Moritz Palm (USC Mainz) nützten den 22 km langen Roc Rouge-Kurs, um sich für ihren Start im nächsten Jahr auf derselben Streckenführung in der sehr kompetitiven „Cadets“-Klasse (Jg 95/96) kündigt zu machen. Beide finishten nach sportlicher Fahrweise auf den Plätzen 5 und 6 ihrer AK, wobei allerdings die ersten drei Gleichaltrigen mit Schnitten von bis zu 50 Km/h mit einiger Sicherheit geschummelt haben dürften.

Auch Christoph Palm, Tina Weich, Ela Nagel las Novizin und Tom Hankeln benutzen den RocRouge-Kurs bei feinstem Badewetter zum Einstieg in die Ferien (bzw. zur Vorbelastung für das Hauptrennen am nächsten Tag). Den klassischen Roc (56 km, 1750 hm) gingen dieses Jahr leider nur Lukas Bitz und Tom Hankeln an, die sich unbeeindruckt von „Passage! Passage!“-brüllenden und zwei Meter später einfach mal umkippenden Tünnessen recht wacker durchkämpften und sich gegenüber 2009 glatt um 45 min verbesserten (Endzeit 6:45 h, Platz 3500ebbes von ca. 4500 Gemeldeten).

Beim Lafevent „St. Tropez Classic“ eine Woche nach dem Roc nahmen Christine und Aki Salzbrunn, Ela Nagel und Christoph Palm die 9.3 km Version unter die Sohlen, Tom Hankeln blieb trotz müder Beine beim 16 km Kurs, ebenso wie die beiden Jugendlichen Tim und Moritz. Im innerfamiliären Duell gewann Joachim knapp mit 3 min Vorsprung ein Fleißkärtchen (und darf damit einmal weniger den Müll rausbringen, mutmaßt der Verfasser dieses Artikels ☺). Tim und Moritz verbesserten sich auf schöne 1:18 h, der olle Tom freute sich über die 1:34 (4 min weniger als 2009) und besonders seine diesmal schweigende Achillessehne. Auch Nachbar Dirk Degenhardt konnte sich glatt um 4 min auf 1:04 h verbessern und in dem in der Spitze stark besetzten Lauf auf Platz 20 der AK finishen. Tom's laufstarke Schwester Kordula Ciprina – zum ersten Mal an der Cote d'Azur- indessen „ging diesmal nicht auf Zeit“ (trotzdem: 1:28 h!), sondern genoss vor allem die touristischen Aspekte der Veranstaltung inkl. der im Ziel wie üblich großzügig gereichten „Tarte Tropezienne“ (bei uns als Bienestich bekannt).



Tobias Hankeln im Gelände

Da im nächsten Jahr 2011 die Herbstferien deutlich günstiger relativ zum Roc-Event positioniert sind, darf man mit einer Rekordbeteiligung in allen Renndisziplinen rechnen. Auf geht's, Leute, die Ausschreibung ist bereits offen!

Thomas Hankeln